

ABFALL-MEMO

In welche Tonne kommt der Abfall?

Ein BSR-starkes Spiel für 2 bis 20 Kinder ab 5 Jahren
+ didaktische Anregungen zur Sprachförderung

Spielbegleitheft



Umwelt aktiv gestalten



Herausgeber

Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)
Ringbahnstraße 96
12103 Berlin
Tel. 030 7592-4900
Fax 030 7592-2262
www.bsr.de

Redaktionelle Leitung

Claudia Frohn

Autorinnen

Prof. Dr. phil. Sandra Niebuhr-Siebert, Claudia Frohn

Illustrationen

Etwas Neues entsteht Marketing GmbH
Peperoni Werbe- und PR-Agentur GmbH

Layout

Gabriele Lattke, Journalisten&GrafikBüro

Herstellung

Ravensburger Spieleverlag GmbH

© Berliner Stadtreinigungsbetriebe 2013, 5. Auflage 2023
Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe, auch auszugsweise,
nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

Liebe Spielfreudige, liebe Leserinnen und Leser,

das BSR-starke Spiel „Abfall-MEMO – In welche Tonne kommt der Müll?“ fördert die Merk- und Konzentrationsfähigkeit von Kindern und Erwachsenen. Spielend lernen die Kinder, dass es verschiedene Abfallarten gibt, die in unterschiedlichen farbigen Mülltonnen gesammelt werden. Denn jede Abfallart ist einem bestimmten Verarbeitungsweg zugeordnet. So werden Abfälle durch Wiederverwertung (Recycling) zu wertvollen Rohstoffen.

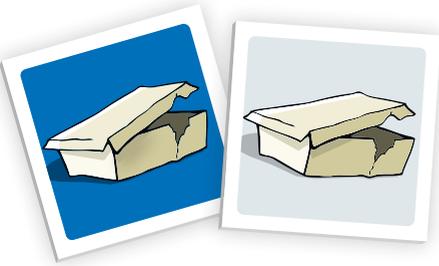
Neben verschiedenen Spielvarianten zum Erlernen der Abfalltrennung können die Spielkarten gezielt zur Förderung der Sprachkompetenz eingesetzt werden. Verschiedene Spielideen und didaktische Hinweise erhalten Sie in diesem Spielbegleitheft.

Viel Spaß wünscht die Berliner Stadtreinigung!



Beschreibung der Spielkarten

Die Abbildungen auf den Spielkarten stellen verschiedene Sorten Abfall dar. Sie wurden so ausgewählt, dass Kinder die Abfälle aus ihrem Alltag kennen. Das Abfall-MEMO enthält **42 Bildkartenpaare**: jeweils sieben verschiedene Abfallbeispiele für sechs Abfallarten, die in unterschiedlichen Mülltonnen gesammelt werden (siehe S. 5). Ein Bildkartenpaar beinhaltet immer einen identischen Abfall, z. B. einen kaputten Karton. Der Hintergrund des Kartenpaares ist nicht gleich. Es kann ein grauer, brauner, blauer, gelber, grüner oder weißer Hintergrund sein, der die Farbe der Mülltonne anzeigt, in die der Abfall gehört.



Eine Karte mit neutralgrauem Hintergrund und identischer Abfall-Abbildung ist das Kartengegenstück. Dies hat den Vorteil, dass diese Karte auch für weitere Spielideen genutzt werden kann (siehe S. 9).

Allgemeine Hinweise

Die Schwierigkeit der einzelnen Spielmöglichkeiten lässt sich variabel an die Fähigkeiten des Kindes anpassen, indem zunächst mit wenigen Bildkartenpaaren gespielt wird.

Das Spiel eignet sich für Kinder ab 5 Jahren.



Wertstoffe

Verpackungen aus Kunststoff und Metall sowie Verbundstoffe und stoffgleiche Nichtverpackungen



Buntglas

Flaschen und Konservengläser aus grünem und braunem Glas sowie blauem Glas



Weißglas

Flaschen und Konservengläser aus farblosem Glas



Papier/Pappe

Abfälle aus Papier und Pappe wie Kartons und Pappschachteln



Biogut

Schalen und Reste von Obst, Gemüse sowie Speise- und Essensreste



Restabfall

zerbrochenes Geschirr, benutzter Staubsaugerbeutel, volle Windel, kaputte Kleidung



Abfall-MEMO

Anzahl der Kinder: 2 bis 8
Spieldauer: 10 bis 15 Minuten
Spielort: am Tisch oder auf dem Fußboden

Vorbereitung:

Alle Karten werden gut gemischt und mit der **Bildseite nach unten** gelegt. Karten können ungeordnet oder als Rechteck angeordnet werden.



Spielverlauf:

Das **kleinste Kind** beginnt. Danach geht es im **Uhrzeigersinn** weiter.

Wer an der Reihe ist, darf immer **zwei Karten** umdrehen. Sind zwei gleiche Abbildungen aufgedeckt, dürfen diese beiden Karten aufgenommen und erneut zwei Karten aufgedeckt werden. Das geht solange, bis zwei verschiedene Abbildungen aufgedeckt werden. Diese zwei verschiedenen Karten werden wieder umgedreht und zurückgelegt. Das nächste Kind ist an der Reihe.



Ziel:

Das Spiel ist beendet, wenn alle Kartenpaare aufgenommen wurden. Nun wird gezählt: Wer die **meisten Karten** hat, ist der **Abfall-MEMO-Sieger**. Alternativ kann auch verglichen werden, wer den **höchsten Kartenturm** hat.



Kartenklatschen

Anzahl der Kinder: 2 bis 8

Spieldauer: 10 Minuten

Spielort: am Tisch oder auf dem Fußboden

Vorbereitung:

Alle Karten mit **neutralgrauem Hintergrund** werden aus dem Spiel genommen, gut durchgemischt und zu einem verdeckten Kartenstapel in die Mitte gelegt. Die restlichen Karten werden aufgedeckt im Kreis um den verdeckten Kartenstapel gelegt.



Spielverlauf:

Wer zuerst den **Anfangsbuchstaben** seines **Vornamens** nennt, fängt an und dreht die erste Karte vom Kartenstapel um. Achtung: Es geht um Schnelligkeit! Denn nun sind alle gefragt. Gefunden werden muss die **ergänzende Bildkarte**. Wer die Karte entdeckt, **klatscht** mit der flachen Hand auf die Karte im Kreis und darf das Kartenpaar behalten. Wird versehentlich auf eine falsche Karte geklatscht, muss ein schon gewonnenes Pärchen wieder zurück ins Spiel gelegt werden: Die Karte mit neutralgrauem Hintergrund wird unter den Kartenstapel und die andere Karte wieder in den Kreis gelegt.

Ziel:

Das Spiel ist beendet, wenn alle Kartenpaare aufgenommen wurden. Nun wird gezählt. Wer die **meisten Karten** hat, ist das **beste Karten-Klatscher-Kind**.

Erster!

Anzahl der Kinder: 2 bis 4

Spieldauer: 15 bis 20 Minuten

Spielort: am Tisch oder auf dem Fußboden

Materialien: pro Kind 2 Spielfiguren in derselben Farbe

Vorbereitung:

Alle Karten mit **neutralgrauem Hintergrund** werden aufgedeckt als Kreis gelegt. Die restlichen Karten werden gut durchmischt und verdeckt in die Mitte des Kartenkreises gelegt. Jedes Kind nimmt seine **zwei Spielfiguren** und sucht sich ein Startfeld aus. Das kann jede beliebige Karte aus dem Kreis der aufgedeckten Karten sein. Eine Spielfigur wird auf die gewählte Startkarte gestellt, die andere Spielfigur neben diese.



Spielverlauf:

Es wird im **Uhrzeigersinn** gespielt. Das Start-Kind dreht **eine Karte** aus dem Innenkreis um. Hat es das **Kartenpaar** seiner nächsten Karte im Außenkreis gefunden, kann es seine **Spielfigur eine Karte weiter ziehen**. Karten dürfen nicht übersprungen werden. Wurde eine Karte mit einer anderen Abbildung aufgedeckt, wird diese verdeckt zurückgelegt und das nächste Spielerkind ist an der Reihe. Wer überholt wird, muss zu seiner Startkarte zurück und die Runde neu beginnen.

Ziel:

Gewonnen hat, wer **einmal um den Kreis** gegangen ist und als Erster seine Startkarte wieder erreicht.

Kompatibilität

Die **Abbildungen** auf den **Spielkarten** sind **identisch** mit denen auf den **BSR-Lernplakaten**, ausgenommen der Abbildungen zur Glasentsorgung. Spiel und Lernplakate können sinnvoll miteinander kombiniert werden.



Umweltwissen

Thema des Abfall-MEMOs ist die **Abfalltrennung**. Mit nachfolgenden Spielvarianten lässt sich das Abfalltrennen weiter einüben und vertiefen.

In welche Tonne kommt der Müll?

Die **Lernplakate** werden auf den **Fußboden** gelegt oder an die **Tafel** geheftet. Mit einem weißen Blatt Papier werden die **Abbildungen** auf den Lernplakaten abgedeckt, sodass sie nicht mehr zu sehen sind. Alle **neutralgrauen Spielkarten** werden herausgesucht und gut durchmischt in einen kleinen **Stoffbeutel** gelegt. Nacheinander darf nun **eine Karte** gezogen und zum **richtigen Lernplakat zugeordnet** werden.

Welche Karte fehlt?

Ein **Lernplakat** und der **passende neutralgraue Kartensatz** werden herausgesucht und auf den Fußboden gelegt. Statt alle sieben passenden Spielkarten werden nur **fünf Spielkarten mit neutralgrauem Hintergrund** um das Plakat gelegt. Blitzschnell soll herausgefunden werden, **welche Karten fehlen**.

Alternative: Schwieriger wird die Aufgabe, wenn weitere Plakate und Spielkarten ins Spiel kommen. Ist das Spiel bekannt, können die Lernplakate auch weggelassen werden und nur fünf oder sechs Spielkarten gelegt werden.

Karten-Bingo

Die **Lernplakate** werden verteilt. Sollten mehr als fünf Kinder mitspielen, werden Gruppen gebildet. Bespielt werden nur die **Karten mit neutralgrauem Hintergrund**. Sie werden in einen **Stoffbeutel** gelegt. Es wird **ein Kartenzieher** bestimmt, der nacheinander Karten zieht und diese **hochhält**. Die Kinder suchen nach den entsprechenden **Abbildungen auf ihrem Lernplakat**. Gewonnen hat, wer als Erster alle Abbildungen seines Lernplakates mit den gezogenen Bildkarten belegen kann und laut „**Bingo**“ ruft.

Sprachförderung



Die Bildkarten können genutzt werden, um die **Sprachkompetenz** der Kinder zu verbessern. Die nachfolgenden Spiele trainieren die **Artikelzuordnung**, die Verwendung des **dritten** (Dativ) und **vierten** (Akkusativ) **Falles** sowie das Finden der **Pluralform**.



Der richtige Begleiter (Artikel einüben)

Alle farbigen Spielkarten werden **verteilt** auf den **Fußboden** gelegt. Nun sollen die Kinder **gemeinsam** und indem sie miteinander **diskutieren**, **drei Kartenhäufchen** bilden: ein Häufchen mit allen Abbildungen, die ein „der“ als Begleiter haben, ein Häufchen für alle Abbildungen mit einem „die“ und ein drittes Häufchen mit allen Abbildungen, die ein „das“ als Begleiter haben.



Fall gelöst (3. oder 4. Fall)

Die **Lernplakate** werden mit etwas Abstand zueinander auf dem **Fußboden** verteilt. Alle **Spielkarten** werden ungeordnet **aufgedeckt** auf die einzelnen Lernplakate verteilt. Nun fragt die pädagogische Fachkraft: „**Wo liegt die Flasche?**“ Die Kinder können antworten: „**Auf dem grauen Plakat.**“ (Die Kinder sollten auf die Frage mit „wo“ immer im dritten Fall antworten.) Der Erwachsene fragt nun: „**Wohin kommt die Flasche?**“ Eine mögliche Kinderantwort wäre nun: „**Auf das grüne Plakat.**“ (Die Kinder sollten auf die Frage mit „wohin“ immer im vierten Fall antworten.)



Einmal oder zweimal (Einzahl und Mehrzahl)

Alle Spielkarten werden unter den Kindern gleichmäßig **verteilt**. **Kartenpaare** können abgelegt werden. Dabei sollen die Kinder **benennen**, was sie ablegen. Beispiel: „Ich habe zwei Flaschen.“ Haben die Kinder keine Kartenpärchen mehr auf der Hand, darf nun untereinander **getauscht** werden: „Ich brauche Brotreste und biete ein Tetrapak.“ **Ziel** ist es, möglichst **alle Kartenpaare von einer Abfallsorte** zu bekommen. Wer als Erster alle sieben Kartenpaare einer Abfallsorte zusammen hat, hat das Spiel gewonnen.

Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)
Ringbahnstraße 96
12103 Berlin
Tel. 030 7592-4900
Fax 030 7592-2262
umweltbildung@bsr.de
www.bsr.de

Stand: August 2023